



Waldorfvereinigung Schwerin e. V.
Schloßgartenallee 57
19061 Schwerin
Tel.: 0385/617 11 0
Fax: 0385/617 11 15
E-mail: ranzenpost@waldorf-sn.de
Kreditinstitut:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
IBAN: DE 89 1405 2000 0360 001840
BIC: NOLADE21LWL

Ranzenpost

Nr. 285

19.06.2018

Johanni

Himmel, Erde schaffenstrunken.
Noch die Nächte schlürfen lechzend
Des erschöpften Tages Helle,
Bleiches Dunkel atmet Funken,
Und das Spätlicht schleppt sich ächzend
Durch die Mittnacht,
Zu des jungen Tages Schwelle.
Sonnenfeuer kochen Säfte.
Blütenzarte dort versengt.
Aus dem weichen Maienkosen
Drangen willenstarke Kräfte,
Und die Sommerreife senkt
Sinnend ihre ernsten Rosen.
Satt zerrann das Frühlingsgirren,
Grimme Sensenhiebe klirren,
Halme seufzen, in der Luft,
Von Vergänglichkeit unwittert,
Wanket schwermutweher Duft,
Und das stolze Leben zittert.

Max Dauthendey, 1867 - 1918

Wir wünschen allen Ranzenpost-Leserinnen und Lesern eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Termine:

Do. 05.07.2018

Abschied der 4. Klasse im Hort, 14:00-15:30 Uhr

07.07. – 19.08.2018

Sommerferien

Liebe Horteltern!

Als Erstes möchten wir uns recht herzlich bei allen fleißigen Helfern für die tatkräftige Unterstützung beim Bau der Sandkiste bedanken!!!

Unsere nächsten Ferien sind die **Sommerferien** vom **09.07.-17.08.2018**.

Der **Hort** ist für die Betreuung der angemeldeten Kinder vom **09.07.-20.07.2018** und vom **13.08.-17.08.2018** in der Zeit von 8:00 - 16:00 Uhr geöffnet.

Anmeldeschuss ist Freitag, der **22.06.2018**!

Am Donnerstag, den 05.07.2018, wollen wir in der Zeit von **14:00 – 15:30 Uhr** im festlichen Rahmen unsere **4. Klasse verabschieden. Alle Hortkinder sind herzlich eingeladen**, diesen ganz besonderen Tag mit der 4. Klasse zu erleben. Bitte denken Sie bei der Abholung ihrer Kinder daran, dass der feierliche Rahmen möglichst nicht gestört wird. Vielen Dank!

Unsere **farbige Wolle** neigt sich dem Ende. Wir würden uns sehr über Wollspenden freuen.

Bitte **kontrollieren** Sie zum Ende des Schuljahres gemeinsam mit ihren Kindern den **Garderobenbereich** und nehmen Sie zu klein gewordene **Schuhe und Jacken** mit nach Hause.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine schöne Sommerferienzeit und freuen uns auf ein schönes, gemeinsames neues Schuljahr 2018/19.

Für den Hort

Anja Wolf

Eine aufregende Epoche: Hausbau in der dritten Klasse

Lernen mit Kopf, Herz und Hand: In der Hausbau-Epoche erleben Kinder, Lehrer und Eltern dieses Waldorf-Prinzip besonders intensiv. So auch die dritte Klasse von Frau Sommer. Eine Woche lang ließen sie vom 11. bis zum 15. Juni auf dem Gelände des „FRITZ“ Hotels in Krebsförden ein Spielhaus und eine gemauerte Bank entstehen. Vielfältige Aufgaben, welchen die Kinder mit großem Interesse und Eifer nachgingen. Bevor das Fundament gegossen wurde, mussten Löcher ausgehoben und Wurzeln entfernt werden – eine wahre Fleiß- und Schweißarbeit! Jede Menge Geschick und Genauigkeit bewiesen die Kinder beim Mauern und bei den umfangreichen Holzarbeiten. Dabei war oft auch Geduld gefragt, denn nicht immer konnten alle gleichzeitig anpacken. Am besten gefiel vielen Kindern das Arbeiten mit Geräten wie der Stichsäge, dem Bohrer oder Schleifer.

Beim Richtfest wie auch beim Einweihungsfest gab es viele strahlende Augen und stolze Gesichter. Das gemeinsam Erreichte ließ die Klasse nicht nur viel Neues lernen, es hat sie weiter zusammen wachsen lassen. Ein besonderer Dank geht an Familie Oehlke und „Das FRITZ“ Hotel & Restaurant als Bauherren, Christian Bobusch als Zimmerer, alle helfenden Eltern und an die wunderbare Bauleiterin Julia Sommer!
Stefanie Burr



Rückblick zum Schulfest „Fest der Kinder“

Am 17. Mai feierten die Kinder der Waldorfvereinigung gemeinsam mit Eltern, Lehrern, Betreuern und Freunden das diesjährige Kinderfest. Durch das sommerliche Wetter, die tollen Angebote und Aufführungen sowie die musikalische Begleitung wurde es ein fröhliches Fest.

Überall gab es angeregte Gespräche, Zeit zum Kennenlernen und Freude am



gemeinsamen Austausch. Sehr gut versorgt wurden alle mit Bratwurst, einem reichhaltigen Büffet in der Villa und Pizza aus dem Steinofen. Dazu gab es veganes Eis im Angebot - es war sehr lecker, individuell und heiß begehrt. Die Kinder hatten viel Freude bei der Rollenrutsche, den Malangeboten, dem Kinderschminken, den Geschicklichkeitsspielen und beim Tischtennisturnier, aber auch im gemeinsamen Freispiel.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden für Ihre tatkräftige Unterstützung!!!

Monique Nipkow

Fundsachen

Liebe Schüler,

bitte schaut vor den Ferien noch einmal in den Fundsachen nach, ob das ein oder andere Stück bekannt ist. Frau Greifenberg hat alles nochmal ordentlich sortiert und zusammengelegt. Bitte hinterlasst es wie vorgefunden. Auch ein Blick auf/in die Garderoben, Schränke, Ablagen lohnt sich.

Wer konkret etwas sucht, kann sich gerne unter monique.nipkow@gmx.de oder 01621334932 (auch WhatsApp/SMS) melden.

Monique Nipkow

Ticket-Upgrade bei der kostenlosen Schülerbeförderung

Nach Auskunft des Schweriner Nahverkehrs können Inhaber des kostenlosen Sonderfahrausweises für die Schülerbeförderung ihren Fahrschein ab dem kommenden Schuljahr an den Fahrkartenautomaten zu einer vollwertigen Monatsfahrkarte im Ausbildungsverkehr aufwerten. Dazu muss lediglich der Differenzbetrag von 17,30 € bezahlt werden, was wesentlich unkomplizierter und flexibler funktionieren soll als die bisherige, rückwirkende Erstattung im halbjährlichen Turnus. So ist es auch möglich, den Sonderfahrausweis nur für bestimmte Zeiträume hochzustufen. Nach Angaben der Fachgruppe Bildung der Stadt Schwerin sind in diesem Schuljahr bereits ca. 2.000 Anträge auf kostenlose Schülerbeförderung gestellt worden, von denen etwa die Hälfte bewilligt wurde (vgl. auch Artikel in der Schweriner Volkszeitung vom 05.06.2018).

An dieser Stelle wollen wir alle Eltern noch einmal dazu aufrufen, einen solchen Antrag bei der Stadt zu stellen, auch wenn die Bedingungen noch immer so gestaltet sind, dass sie an den Bedürfnissen der Schüler unserer Schule vorbeigehen. Es geht – wie bereits in vergangenen Ausgaben der Ranzenpost betont – vor allem darum, als Schulgemeinschaft eben diese Bedürfnisse bei der Stadt sichtbar werden zu lassen und ggf. bei zukünftigen Entscheidungen oder Anpassungen zu unseren Gunsten Ansprüche geltend machen zu können.

Hier der Link zum Antrag: <https://www.schwerin.de/mein-schwerin/lernen/fuer-eltern/unterstuetzung-foerderung/schuelerbefoerderung/schuelerbefoerderung/>

Für den Elternrat

Jens Oehlke

Aufruf für den Adventsbasar

Zur Bereicherung unseres alljährlichen Adventsbasars suchen wir **selbständige Kunsthandwerker und Künstler**, die mit unserer Schule verbunden sind und bereit wären, ihre Produkte mit einer Abgabe an die Schule in Höhe von 10% des Erlöses zu verkaufen. Bewerbungen nimmt der Basarkreis gerne unter basar@waldorf-sn.de entgegen.

Gerne erinnern wir an dieser Stelle auch die traditionelle Initiative unserer **Eltern**, die in liebevoller Heimarbeit Dinge für den Basar herstellen, um sie dann dort als Spende zur Verfügung zu stellen. Für Absprachen, Anleitungen und Material können sich Interessierte ebenfalls gern an den Basarkreis wenden.

Für den Basarkreis

Agathe Radsack

Bastelabend für den Adventsbasar am 25.06.2018 um 19:30 Uhr im Kindergarten

Medewege

Wir wollen am Abend des 25. Juni in Medewege gerne gemeinsam für den Adventsbasar basteln und würden uns sehr freuen, wenn dazu auch fleißige Eltern aus der Schule oder aus dem Kindergarten Schloßgartenallee hinzukommen. Interessierte sind ganz herzlich willkommen und mögen sich bitte bei Angelique unter der Nummer 0157 38371054 melden.

Nicole Marquardt-Ahrens

Erwachsenengruppe Eurythmie

Die Freie Erwachsenenengruppe der Waldorfschule Schwerin ruht bis zum 2.

Mittwochstermin nach den Sommerferien, also am 29.08.2018 geht's weiter für alle, die Lust auf geistvolle Bewegung haben.

Wer nur gucken will, kann auch kommen! Einen Ausschnitt aus der

Erwachseneneurythmie kann man sich auf unserem Youtube-Channel anschauen unter dem Link: https://www.youtube.com/channel/UCoDTvH7JbcTx6H_8Scs4RNw

Sven Schneider-Svensson

Yoga

Noch bis zu den Sommerferien gibt Monique Nipkow immer freitags um 8:00 Uhr eine Stunde Yoga im Atrium des Hortes - kostenlos und ohne Voranmeldung!

Monique Nipkow

Puppenspiel aus dem Märchenkoffer

Rumpelstilzchen

Mit einem neuen Puppenspiel aus dem Märchenkoffer kommt Katharina Schauer aus Kassel am Samstag, den 23.06.2018 um 17:00 Uhr in die Räume der Christengemeinschaft, Lindenstraße 4.

Märchenfreunde ab 4 Jahren können das Märchen „Rumpelstilzchen“ erleben.

Lassen Sie sich in eine anregende Märchenstimmung mit hineinnehmen,

wenn sich der alte Märchenkoffer öffnet, der ursprüngliche Wortlaut des Grimm'schen Märchens erklingt und auf der kleinen Bühne die handgefertigten Wollfiguren zum lebendigen Spiel erwachen.

Informationen unter Tel. 0381/4923384

Eintritt für Kinder 4,- € , Erwachsene 5,- €

Barbara Baecker-Schubert

Russland aus dem Blickwinkel der Apokalypse, Betrachtungen in die Zukunft.

Vortrag von Gerhard Ertlmaier aus Hamburg

Freitag, 29. Juni um 19:30 Uhr in den Räumen der Christengemeinschaft, Lindenstr. 4, 19055 Schwerin.

Spenden zur Raum- und Reisefinanzierung sind willkommen.

Barbara Baecker-Schubert

„Ich wollte die Welt durchfreuen“ - in der Nähe des Todes

In einem Brief an seinen Schulfreund Hans Thuar schreibt August Macke über sein Malen: ... „bei mir ist Arbeit ein Durchfreuen der Natur“. Diese Freude spricht aus den leuchtenden Farben seiner Bilder und wirkt im Betrachter weiter. Macke hatte aber auch den Ernst des Todes im Bewusstsein: „Der Krieg ist von einer namenlosen Traurigkeit. Man ist weg, eh man's merkt.“

In dieser Spannung von Freude und Traurigkeit entsteht das eigenständige Werk des Künstlers, entfaltet sich seine Persönlichkeit. Mit 27 Jahren ist Macke zu Beginn des Ersten Weltkrieges gefallen. Der Vortrag ist ein Versuch, dem Menschen und Künstler August Macke näher zu kommen.

„Ich wollte die Welt durchfreuen.“ - Zum Leben und Werk August Mackes
Vortrag und Gespräch von Andreas Weymann aus Berlin am Freitag, 31. August um 19:30 Uhr in den Räumen der Christengemeinschaft, Lindenstraße 4, 19055 Schwerin. Spenden zur Raum- und Reisefinanzierung sind willkommen.
Barbara Baecker-Schubert

Anzeigen

Suche einen Babybügel für einen TripTrap

Hat jemand noch einen, den ich ihm abkaufen kann?

Kontakt: Joana Lange, 038871-57255, j.lange@waldorf-sn.de

Wir suchen zur langfristigen Miete eine Wohnung oder ein Haus mit 4-5 Zimmern

Eine Unterstellmöglichkeit für Fahrräder sollte vorhanden sein. Einziehen wollen wir spätestens am 1. August. Wir bevorzugen einen Altbau mit Charme. Die Nähe zur Innenstadt ist uns wichtig, wir sind in dieser Hinsicht aber flexibel.

Wir sind begeisterte Radfahrer, beide berufstätig (Sie 36, arbeitet am Theater, Er 34, ist Waldorflehrer), wir sind Nichtraucher und haben keine Haustiere. Unsere beiden Kinder sind 1,5 und 3,5 Jahre alt.

Kontakt: 0176-96539342 oder
Familiemitrad@mail.de

Wir freuen uns über jeden Hinweis und alle konkreten Angebote.
Familie Messerich



2-Zimmer-Wohnung gesucht

Nach dem Tod meines Mannes bin ich bestrebt unser Haus in Plate/Peckatel im Herbst, spätestens im Frühjahr zu verkaufen und suche eine 2-Zimmer-Wohnung, wenn möglich mit kleinem Garten oder Balkon oder Terrasse für mich und meine Hündin RIA. Ideal wären Mueß oder Raben Steinfeld o.ä...! Wer etwas weiß oder uns helfen kann, bitte anrufen unter 03861-501774. Vielen Dank!
Heike Heldt

Bildung braucht Nahrung – nicht in jedem Ranzen gibt es ein Schulbrot

In ihrem aktuellen Spendenaufruf bitten die Freunde der Erziehungskunst um Spenden für Kinder in Waldorfschulen und Waldorfkindergärten, in denen sie ein Schulessen bekommen, während sie zu Hause oft keine oder keine ausreichende Versorgung erhalten. Schon bei uns in Deutschland ist die Finanzierung von gutem Schulessen oft ein heikles Thema. Wie sieht es da erst in Weltgegenden aus, in denen ohnehin schon weniger Geld sowohl für Bildung als auch für Ernährung zu Verfügung steht? Die *Freunde der Erziehungskunst* möchten mit ihrem aktuellen Spendenaufruf und dem Schwerpunktthema „Schulessen“ auf Waldorfschulen und Waldorfkindergärten aufmerksam machen, die sich in einer solchen Lage befinden. Viele der dort betreuten Kinder werden zu Hause kaum ausreichend ernährt. Die Eltern sind arm, arbeiten viel, um gerade das Nötigste für die Familie zu verdienen, und können sich am Tag kaum um die Kinder kümmern. Die Gründerin der Waldorfschule École du Village in Haiti berichtet zum Beispiel: „Die Kinder, die in unsere Schule kommen, leben in sehr schwierigen Situationen. Es fehlt ihnen an allem oder fast allem, vor allem an Nahrung, ohne die die Seele keinen irdischen Lebensraum hat.“ Es ist kaum möglich, dass in den Haushalten eine gemeinsame, vollwertige Mahlzeit für die ganze Familie eingenommen wird. „Dadurch gewinnt die Schule als ein Ort, an dem nicht nur eine gute vollwertige Mahlzeit angeboten wird, sondern an dem auch Kulturtechnik und soziale Fähigkeiten geübt und schließlich auch Kenntnisse über die Nahrungsmittel vermittelt werden, an Bedeutung. Blickt man auf die Situation weltweit, so gibt es sogar Fälle, wo das Schulessen die wichtigste verlässliche Mahlzeit für die Kinder sein kann“, erklärt uns die langjährige Hauswirtschaftslehrerin und Ernährungsexpertin Heidi Leonhard. Die Schulen und damit die Kinder an diesem Punkt zu unterstützen, legt einen wichtigen Grundstein für die Zukunft: Gesundes Essen ist schließlich auch die Grundlage einer guten Ernährungsaufklärung und schließlich die Voraussetzung für aufmerksames Lernen.

Bereits in ihrem aktuellen Rundbrief „Waldorf Weltweit“ (Frühjahr/Sommer 2018) befassen sich die Freunde der Erziehungskunst intensiv mit dem Thema Schulessen. Das Magazin ebenso wie der Spendenaufruf liegen in Ihrer Schule aus oder wurden mit der Ranzenpost verteilt. Mehr zu unserem Schwerpunktthema – Informationen zu den Schulen und Kindergärten sowie Interviews und weitere Texte – finden sie außerdem auf unserer Webseite unter **freunde-waldorf.de/schulessen**.

Für die Freunde der Erziehungskunst
Christina Reinthal